

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Grünflächenausschusses

Sitzung: Montag, 27.08.2018

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:27 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Frau Annette Johannes - SPD

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Vertretung für: Herrn Dr. Rainer Mühlnickel

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Ab TOP 3.

Herr Peter Edelmann - CDU

Frau Susanne Hahn - SPD

Frau Heidemarie Mundlos - CDU

Frau Nicole Palm - SPD

Frau Anke Schneider - DIE LINKE.

Herr Frank Weber - AfD

Herr Thorsten Wendt - CDU

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Herr Christian Bley - Die Fraktion P2

Herr Mirco Hanker -

Herr Wilfried Kluth -

Frau Barbara Räder -

Herr Manfred Weiß -

Herr Carsten Wurm -

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose - Verwaltung

Herr Thomas Rudolf - Verwaltung

Herr Martin Altrock - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Dr. Rainer Mühlnickel - B90/GRÜNE

entschuldigt

Herr Mathias Möller - FDP	entschuldigt
Herr Uwe Burkschat-Friedrichs -	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2018
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Naherholungsgebiete sind für alle da: Warum verkauft oder verpachtet die Stadt Naherholungsgebiete an spezielle Interessengruppen 18-08673
- 4 Anträge
- 5 Ausländerfriedhof und Ehrenmale angemessen gestalten 18-07662
- 5.1 Änderungsantrag: Ausländerfriedhof und Ehrenmale angemessen gestalten 18-08280
- 5.2 Änderungsantrag zum TOP: Ausländerfriedhof und Ehrenmale angemessen gestalten 18-08777
- 6 Erarbeitung und Umsetzung einer Park- und Grünanlagenordnung 18-08413
- 6.1 Erarbeitung und Umsetzung einer Park- und Grünanlagenordnung 18-08413-01
- 7 Anfragen
 - 7.1 Förderung privater Dach- und Fassadenbegrünung 18-08790
 - 7.1.1 Förderung privater Dach- und Fassadenbegrünung 18-08790-01
 - 7.2 Aufenthaltsqualität in der Innenstadt 18-08794
 - 7.2.1 Aufenthaltsqualität in der Innenstadt 18-08794-01

Nichtöffentlicher Teil:

- 8 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsfrau Johannes eröffnet die Sitzung und stellt nach der Begrüßung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2018

Der Ausschuss fasst folgenden Bechluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 3

3. Mitteilungen

3.1. Naherholungsgebiete sind für alle da: Warum verkauft oder verpachtet die Stadt Naherholungsgebiete an spezielle Interessengruppen

18-08673

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

5. Ausländerfriedhof und Ehrenmale angemessen gestalten

18-07662

Die Vorlage wurde unter TOP 5.2 geändert beschlossen.

5.1. Änderungsantrag: Ausländerfriedhof und Ehrenmale angemessen gestalten

18-08280

Die Vorlage wurde unter TOP 5.2 geändert beschlossen.

5.2. Änderungsantrag zum TOP: Ausländerfriedhof und Ehrenmale angemessen gestalten

18-08777

Ratsfrau Schneider erläutert den Änderungsantrag.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, ein angemessenes Gestaltungskonzept für den „Ausländerfriedhof“ am Brodweg zu erarbeiten, die Kosten zu ermitteln und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das vom Rat am 06.02.2001 beschlossene „Konzept zur Planung, Errichtung und Gestaltung von städtischen Erinnerungsstätten zur nationalsozialistischen Gewaltherrschaft“ (Gedenkstättenkonzept) und die im Sachverhalt genannten Überlegungen sind dabei zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

6. Erarbeitung und Umsetzung einer Park- und Grünanlagenordnung 18-08413

Ratsfrau Mundlos erläutert den Antrag und geht dabei insbesondere auf die Wahrnehmung der Problematik in der Öffentlichkeit und vergleichbare Ordnungen in anderen Großstädten ein. Erster Stadtrat Herr Geiger legt die Stellungnahme der Verwaltung, der eine dezernatsübergreifende Abstimmung vorausging, dar. Da die Grünanlagen im besonderen Fokus der Bevölkerung stehen, kann eine Park- und Grünanlagenordnung als eine spezifische Regelung zur Ergänzung der SOG betrachtet und vom Fachbereich Stadtgrün und Sport erarbeitet werden. Der erforderliche Personalbedarf sollte sowohl unter ordnungs- als auch grünpolitischen Aspekten betrachtet werden, so dass eine paritätische Teilung erfolgen sollte.

Sowohl Ratsfrau Schneider als auch Ratsherr Dr. Büchs sehen keinen zusätzlichen Regelungsbedarf. Ratsfrau Palm kann das Grundanliegen des Antrags nachvollziehen, sieht aber den ordnungspolitischen Anteil (ZOD) und die entstehenden Kosten als problematisch an. Herr Loose erläutert die möglichen Aufgaben der Parkranger, die Inhalte zu den Bürgerinnen und Bürgern transportieren und an vielen Stellen Informationen vertiefen sollte.

Ratsherr Weber gibt zu Bedenken, dass es sich aus seiner Sicht vielfach um das Korrigieren von fehlendem Benehmen handelt, wozu die Kosten in keinem angemessenen Rahmen stünden. Auf Nachfrage erläutert Herr Loose die Personal- und Sachkostenschätzung. Aufgrund des Beratungsbedarfs regt Ratsfrau Mundlos an, den Antrag passieren zu lassen.

Der Ausschuss lässt den Antrag mit folgendem Abstimmungsergebnis passieren:

Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

6.1. Erarbeitung und Umsetzung einer Park- und Grünanlagenordnung 18-08413-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen

7.1. Förderung privater Dach- und Fassadenbegrünung 18-08790

7.1.1. Förderung privater Dach- und Fassadenbegrünung 18-08790-01

Ratsherr Dr. Blöcker stellt die Anfrage vor. Erster Stadtrat Herr Geiger trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Auf Nachfragen ergänzt Herr Loose den Sachverhalt um Ausführungen zu der geplanten Öffentlichkeitsarbeit und dem ökologischen Förderprogramm der Jahre 1994 bis 2001.

7.2. Aufenthaltsqualität in der Innenstadt 18-08794

7.2.1. Aufenthaltsqualität in der Innenstadt 18-08794-01

Ratsherr Bley erläutert die Anfrage. Erster Stadtrat Herr Geiger trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor und berichtet auf Nachfrage, dass der geplante zeitliche Rahmen für den Gesprächsdialog ein halbes Jahr beträgt.

Nichtöffentlicher Teil:

8. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsfrau Johannes eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

9. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

10. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsfrau Johannes beendet die Sitzung im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil um 15:27 Uhr.

gez. Johannes

Johannes
Stellvertretende
Ausschussvorsitzende

gez. Geiger

i. V.
Geiger
Erster Stadtrat

gez. Rudolf

i. A.
Rudolf
Protokollführung